

## **Jahresbericht - Jugendarbeit 2012**

Tja ... wie soll ich anfangen – das Jahr ging so schnell vorbei ... wir haben so viele Ideen gehabt ... doch zum Umsetzten fehlte die Zeit ... doch so ganz tatenlos waren wir auch in diesem Jahr nicht.

So wie in jedem Jahr fing alles mit den Vorbereitungen für das **Schützenfest** an. Flyer erstellen – drucken – verteilen ... und in manchen Schulen und Kindergärten Aufklärung leisten, dass ein Schützenverein kein Saufverein ist. Für manche nicht vorstellbar, dass Mitglieder im Schützenverein keinen Alkohol brauchen, um Spaß zu haben. Nach dem dann die Flyer verteilt waren, rückte das Königsschießen immer näher. Jörg und Nicol hatten den Adler mit der dazugehörigen Schießanlage aus Varlheide organisiert. Auch die Vorbereitungen für Schützenfestsonntag waren so gut wie geklärt. Nicol und ich wollten dieses Jahr keinen Stress am Sonntag haben, also gaben wir die ganze Organisation für den Tag Sabrina Ramsberg in die Hand. Dieser Gedanke wird sich später noch als richtig erweisen. **Königsschießen** stand an – der Adler fiel und **Finn Bremermann wurde Kinderkönig**. Doch was wäre mittlerweile die Kinderkönigs-Proklamation ohne Tränen – denn auch in diesem Jahr war der ein oder andere wieder so enttäuscht dass er den Adler nicht abgeschossen hat. Aber es ist ja auch nicht das letzte Kinderkönigsschießen. Finn war der stolze Glückliche. Er nahm sich **Emely Lange als Kinderkönigin, Vivien Möhlmeier zur Ehrendame und Linus Beste wurde sein Adjutant** – so wie bei den Großen! Der Hofstaat war komplett. Tja und dann bewahrheitete sich unser Vorgedanke mit dem Stress für das Schützenfest. Denn Christian Kemner holte den Adler und nahm mich zur Königin - wen denn sonst? Margret Kemner holte ebenfalls den Adler und wie sollte es auch anders sein ... auch Nicol und Jörg waren auf einmal mit im Hofstaat. Nennt man sowas weibliche Intuition?? - Keine Ahnung ist aber auch egal – Wir waren froh, dass Sabrina und die Weiteren zahlreichen Helfer schon vorher organisiert waren. Es konnte los gehen.

**Schützenfestsonntg** – was für ein entspannter Tag – für Nicol und mich ... vielen vielen vielen Dank noch einmal an alle Helfer, die uns geholfen haben, dass es so ein toller Tag war. Was ich außerdem noch betonen möchte ist, dass wir in diesem Jahr nicht nur Helfer aus den eigenen Reihen hatten sondern auch Verwandte, Bekannte und Nachbarn. Die Kinder und Jugendlichen hatten wieder jede Menge Spaß egal, ob beim Dosenwerfen, Wasserpistolenschießen, Bällewand, Entenangeln, Scatt-Gewehr und und und ... es war für Jeden etwas dabei ... und natürlich auch, wie in den vergangenen Jahren – zum Schluss gab es Preise für alle. Sowohl für die knapp 30 Kinder als auch für die zahlreichen Helfer ... wir

hatten Preise für alle ... Danke für den tollen Tag mit euch ... und wir hoffen, dass Werner und sein Rücken es uns noch einmal verzeihen, dass wir für's Entenangeln keine Erhöhung hatten.

Tja und so langsam konnten wir uns dann schon mal Gedanken für das **Zeltlager** machen ... Alfsee bei Osnabrück wurde in den Raum geschmissen. Keine Schlechte Idee ?? oder ??? Nicol und ich waren bis zu diesem Zeitpunkt beide noch nicht dort gewesen ... Die älteren Jugendlichen wurden mit Cart fahren gelockt, es sind dann Tina, Jule, Christian, Nadine und ich hingefahren ... und wir waren überzeugt, dass ist das richtige für unsere Kids - es war ein super Tag und es gab so viel Angebote. Eine kurze Absprache mit Nicol und es stand fest! - Wir fahren tagsüber zum Alfsee - Heckenlabyrinth und Cartbahn wurden gebucht... Ja - das wird ein Spaß - Fahrer zu organisieren fiel uns auch nicht allzu schwer. Eine Woche vorher bei super Wetter, konnte uns noch nicht einmal der Wetterbericht schocken, denn es war Regen angesagt. Aber wir waren uns sicher - nicht bei uns! Das Wetter hielt auch ... bis ... es war ein Tag vorher - morgens 9 Uhr - wir hatten noch Hoffnung, obwohl es schon am Regnen war ... doch dann - 3 Stunden später verließ auch uns der Mut ... nur was tun ?? Sollte das Zeltlager wortwörtlich ins Wasser fallen?? NEIN !! Auf keinen Fall !! Die Kids freuen sich doch schon so ... und dann standen wahnsinnige 4 Stunden an ... Nicol bekam schon von Laura Ärger, weil das Telefon zu Hause nicht mehr still stand. Wir mussten alles um planen ... Am Alfsee alles wieder abbestellen - zum Glück hatten die Leute dort vor Ort vollstes Verständnis ... und dann wurde überlegt .Was ist hier so vor Ort? Wo können wir auf die Schnelle noch mit 23 Kindern und 7-8 Erwachsenen hin?? Wir telefonierten um die Wette ... dann zum Glück ... ab zur **Bowlingbahn nach Lübbecke** und **Kino Espelkamp** (ICE AGE gucken) ... oh man - zum Glück ... Doch dann die Frage - Wie sollen wir bei dem Wetter nur draußen in den Zelten schlafen?? Es war unmöglich ... Ein Kurzes Telefonat mit Kemners und es war geklärt ... wir konnten unsere Zelte in der Festhalle aufschlagen ... Vielen, vielen Dank noch einmal hierfür ... So dann mussten nur noch alle Kinder informiert werden, dass wir uns nicht an der Fabbenstedter Schule treffen. Und dann war es so weit ... Samstag, 14.Juli 10Uhr die Kids kamen ... Die Zelte wurden aufgestellt ... es war klasse ... als Überbrückung zwischen Bowling, Essen und Kino mussten dann Spiele wie, die Reise nach Jerusalem, Eckenraten, Menschen-Memory und Stopptanzen herhalten ... aber die Kids hatten jede Menge Spaß ... und nicht nur die Kids, denn es war was für Jung und Alt. Manche spielten Fußball in der Halle, manche bastelten und andere wiederum wollten Feuerwehrmann und Polizist spielen - Es gab sogar eine Krankenstation ... Doch der Abend wurde lang - alle Erwachsenen waren schon am gähnen - doch kein Zeichen der Müdigkeit bei den Kids ... Die waren fit !! Es wurde 11 ... es wurde halb 12 ... es wurde 12 - es war keine Müdigkeit zu sehen ... Doch dann wurden alle in Ihr Zelte geschickt - doch

Ruhe war trotzdem nicht ... das dauerte so bis halb 2 oder 2 ... aber ab 5 Uhr meinten auch schon wieder die ersten wach zu werden. Danke an Nicole und Andreas (Gassner), die die „5 Uhr Kinder“ noch 1 ½ /2 Stunden beschäftigen, damit nicht alle wach wurden. Nach dem Frühstück spielten wir dann noch ein paar Spiele zusammen ... bis die Kids dann so gegen 12.30 Uhr abgeholt wurden ... abgesehen, von der nicht allzu schlafreichen Nacht, war es spitzenmäßig - trotz Dauerregen ... es war Klasse!!! Und Nicol - ich denke wir können stolz auf uns sein, denn im Endeffekt haben wir das ganze Zeltlager an nur einem Tag geplant ...

Und dann kam der November. Der Monat für **Dorfpokal** und **Preis- und Jugendlpokalschießen**. Dank Christian Kemners Organisation hatten wir für das Preis- und Jugendlpokalschießen 2 Scatt-Gewehre. Er hatte ein weiteres Scatt-Gewehr aus Oppenwehe besorgt. Tja ...doch ich denke wir brauchen für das nächste Mal noch ein 3. Scatt-Gewehr. Warum ?? - Mehr dazu gleich. Beim Dorfpokal nahmen 3 Mannschaften mit je 3 Kindern/Jugendlichen teil. **Gewonnen hat die Mannschaft mit Laura Bremermann, Jasmin Thase und Vivien Möhlmeier. Beste Einzelschützin war Laura Bremermann.** Beim Preisschießen, nahmen insgesamt 23 Kinder teil. Doch wir kamen überhaupt nicht mehr mit der Zeit hin, denn nur 2 Gewehre für 23 Kinder - das zieht sich ganz schön hin ... **Gewinner von Knobeln und Schießen war Christian Kleine.** Beim Jugendlpokalschießen gab es 6 Anwärter auf den Pokal. Zum wiederholten Mal holte Christian Kleine sich den Pokal. Wahnsinnige Leistung und Hut ab, denn die Kids setzen die Latte beim Schießen schon wieder ganz schön hoch. Denn 98 und 95 Ring von 100 finde ich Wahnsinn. Manche müssen dafür jeden Mittwoch zum Schießen kommen und die Kids schütteln das mal gerade so aus dem Ärmel.

Vielen, Vielen Dank für eure Hilfe bei den ganzen Aktionen !! Ohne eure Hilfe würden Nicol und ich das nicht jedes Mal aufs Neue so gut hinbekommen. DANKE !!! Letztes Jahr haben wir um ein wenig Werbung für neue Kids gebeten - und was soll ich sagen ?! - Wir haben dieses Jahr fast eine Hand voll neue Kids dazu bekommen ... Vielen DANK noch einmal für das tolle Jahr 2012!!

Tja - eigentlich war unser Bericht hier fertig. Dann am 9.Januar 2013 die schreckliche Nachricht. Anna-Sophie Stegkemper hat den Verkehrsunfall in Gestringen leider nicht überlebt. Auch Sie gehörte zu den SchützenvereinsKids - auch wenn sie nicht so ganz aktiv bei uns war. Wir hoffen, dass das der einzige tragische Unfall während unserer Arbeit mit den Kids bleiben wird...

Vielen Dank ...

Espelkamp, 18.Januar 2013

Nicol Bremermann (1.Jugendleiter)

Kristin Hundt (2.Jugendleiter)